



DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNG 2011

Veranstalter:

Veranstalter sind Tiroler Ortsgruppen folgender VK's

- ÖGV
- ÖBK
- SVÖ
- ÖDK
- VHV

Pro Jahr zählt nur 1 Veranstaltung pro Ortsgruppe zum Alpen Cup. Die Schlussveranstaltung soll jedes Jahr ein anderer Verein durchführen.

Die Termine für die Veranstaltungen für das Folgejahr werden spätestens im November festgelegt werden.

Termine2010:

29.05.2011 – SVÖ Weer
17.07.2011 – ÖBK Tirol
11.09.2011 – ÖGV UIH Kundl
23.10.2011 – ÖGV MHZ Innsbruck

Allgemeines:

Teilnahmeberechtigt sind alle Hundeführer die in einem dem ÖKV bzw. der FCI angehörendem Verein Mitglied sind. Für einen Erstantritt muss der Nachweis einer bestandenen BH-Prüfung/Verkehrsteil vorgelegt werden!

Der Cup ist auch für Teams außerhalb von Tirol zugänglich.

Wertung:

Es wird immer 1 Lauf in Agility (Prüfung) und 1 Lauf in Jumping in der jeweiligen Leistungsklasse durchgeführt und gewertet.

Dem Veranstalter steht es frei, die Reihenfolge der Läufe selbst zu bestimmen.

Leistungsklasse 1, 2 & 3, Jugend und Oldie:

In den Leistungsklassen 1, 2 & 3, Jugend und Oldie werden für jeden Lauf einzeln Punkte lt. Punktetabelle entsprechend der Platzierung vergeben. Die Punkte für die Tageswertung sind an V, SG oder G gebunden. Die Oldie Medium und Small werden gemeinsam gewertet.

Pro Veranstaltung kann jeder Hund nur einmal gemeldet werden und nur in einer Leistungsklasse starten. Tritt der Hund im Laufe der Turnierserie mit verschiedenen Hundeführern an, werden diese jeweils als separates Team gewertet. Die von den verschiedenen Teams erzielten Punkte werden nicht addiert.

Ändert ein Team während der Turnierserie die Leistungsklasse, wird in der neuen Leistungsklasse mit null Punkten begonnen.

Startberechtigt in der Jugendklasse sind alle HundeführerInnen, die das 15. Lebensjahr im Antrittsjahr erreichen oder jünger sind.

Tageswertung:

An jedem Turniertag gibt es eine Tageswertung. Dafür werden für die Plätze 1-3 Medaillen vergeben, die vom Veranstalter zu bezahlen sind.

Tagessieger der jeweiligen Leistungsklassen Small, Medium und Large ist das Team, das aus beiden Läufen an diesem Tag die meisten Gutpunkte gesammelt hat. Bei Punktegleichstand zählt die höhere Punktezahl aus dem A-Lauf.

Gesamtwertung:

Ist die Summe der Einzelveranstaltungen unter Berücksichtigung eines Streichers. Streicher ist jeweils das schlechteste Ergebnis eines A-Laufes und eines Jumpinglaufes oder na (=nicht angetreten). Ab 4 Veranstaltung sind mindestens 2 Starts verpflichtend, um in die Gesamtwertung aufgenommen zu werden.

Bei einem Cuppunktegleichstand der Gesamtwertung zählen die höheren Cuppunkte aus den A-Läufen.

Die Zwischenwertung wird bei jeder zum Alpencup gehörenden Veranstaltung ausgehängt.

Bei der Cupwertung werden Pokale für Rang 1-3 oder mehr in einzelnen Klassen, wenn die Teilnehmerzahl im Vergleich zu anderen Klassen viel höher ist.

Startgebühren:

Die Startgebühren werden wie folgt festgelegt:

Pro Starter wird eine Startgebühr von EUR 15,- pro Turniertag festgelegt. Für jeden weiteren Hund mit dem gleichen Hundeführer EUR 11,-. Für die Jugend EUR 11,-. In den Startgebühren ist jeweils EUR 1,- für die Pokale der Gesamtwertung enthalten.

Sollte die Gesamtsumme des Pokal-Euros die Kosten des Pokalkaufes deutlich übersteigen, kann bei der Schlussveranstaltung beraten, ob für die Starter der Schlussveranstaltung 1 Gutschein für 1 Getränk oder ähnliches ausgegeben werden soll.

Pflichten des Veranstalters:

Der Veranstalter hat dafür zu sorgen, dass die verwendeten Agilitygeräte dem gültigen

Agility-Reglement entsprechen. Weiters ist vom Veranstalter dafür zu sorgen, dass eine ausreichende Anzahl von Helfern vorhanden ist, damit ein reibungsloser Ablauf der Veranstaltung gewährleistet wird.

Die Ortsgruppen müssen jeweils selber für die ordnungsgemäße Ausschreibung der Turniere bzw. für die schriftliche Richtereinladung sorgen.

Der Meldeschluss wird einheitlich mit „10 Tage vor Turnier einlangend“ festgelegt.

Für die Erfassung der Laufzeiten wird eine elektronische Zeitnehmung verwendet. Der Veranstalter muss darauf achten, dass nur Hundeführer mit einem für die jeweilige Leistungsklasse markiertem Leistungsheft startberechtigt sind.

Dieser sogenannte Pokal-Euro ist vom jeweiligen Veranstalter an den Verwalter des Geldes auszuhändigen.

Ein kompletter Satz Ergebnislisten sind binnen 1 Woche an den jeweiligen Verantwortlichen zur Erstellung der Zwischenwertungen zu senden.

Eintragung in das Leistungsheft:

In das Leistungsheft sind der Prüfungslauf (Agilitylauf), der Jumping und die Tageswertung mit der jeweiligen Bewertung einzutragen.

Punkteschlüssel nach Jahresmeister:

A-Lauf: 25-20-17-14-12-10-9-8-7-6-5-4-3-2-1

Jumping: 18-15-13-12-11-10-9-8-7-6-5-4-3-2-1

02.01.2011